

Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 07.02.2006

Vorlage Nr. 05-F-03-0127

Stadtplanung aus Frauensicht

- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 21.11.2005 -

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

welche Stundenanzahl der Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung zur Verfügung steht.

Bei welchen Bauprojekten die Referentin ihre Fachkompetenz nachvollziehbar eingebracht und zu welchen Änderungen in der Planung dies gegebenenfalls geführt hat.

Ob es eine Kooperation der Referentin für frauen- und familienfreundliche Planung und der kommunalen Frauenbeauftragten gibt und falls ja, wie diese aussieht. Sieht der Magistrat Möglichkeiten der Effizienzsteigerung? Falls ja, wie könnte diese verwirklicht werden?

Beschluss Nr. 0013

1. Es wird festgestellt, dass wegen Erkrankung des Dezernenten kein Bericht gegeben werden kann.
2. Es wird vorgesehen, die Angelegenheit in der ersten Sitzung des Ausschusses nach der Kommunalwahl erneut zu beraten.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .02.2006

Wolf
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2006

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat

Wiesbaden, .02.2006

- 16 -

Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl
Oberbürgermeister